

Pressemitteilung zum Artikel „Corona stürzt Branchen in Personalnot“ vom 16.11.2021

Im Artikel vom 16.11.2021 wurde über den zunehmenden Mitarbeiter- und Fachkräftemangel im Landkreis Cuxhaven berichtet, der insbesondere durch die Corona-Pandemie noch verschärft wurde. Der bereits vor der Corona-Pandemie bestehende Mitarbeitermangel hier im Landkreis hat die TWG als Anlass genommen zu handeln und in 2020 ein eigenes Portal für Stellenangebote in und um Cuxhaven zu entwickeln. Das unter dem Namen Küstenjobs laufende Portal ist seit Juli 2021 sowohl unter einer eigenen Homepage (www.kuestenjobs-cux.de) als auch über die Social-Media-Kanäle Instagram und Facebook aufzurufen und wird zunehmend genutzt. Es bietet Betrieben die kostenlose Möglichkeit, die Stellenangebote auszuschreiben oder sich per Kurzvideo zu präsentieren, um so neue Mitarbeiter für sich zu gewinnen. Interessierte können sich direkt auf die vakanten Stellen über das Portal bewerben oder einen Initiativbewerbung an einen Betrieb senden. Mit dem Namen Küstenjobs wurde bewusst auf die lokale Besonderheit der Region – die Küste – abgezielt, um auch Bewerber aus anderen Regionen Deutschlands anzusprechen, die gerne bereit sind, ihren Lebensmittelpunkt dorthin zu verlegen, wo sie sonst Urlaub machen. Im Gegensatz zu den bekannten, großen Jobportalen stehen Betriebe hier mit ihrer Personalsuche nicht im Wettbewerb mit den Metropolen. Hier wird Cuxhaven in den Vordergrund gestellt. Das Portal ist offen für alle Betriebe und Branchen in der Region und wird zunehmend mehr genutzt. Jeder Betrieb, ob privatwirtschaftlich oder öffentlich ist eingeladen, seine vakanten Stellen zu veröffentlichen und somit zu einem erhöhten Bekanntheitsgrad unserer Region und dem Wirtschaftsstandort Cuxhaven beizutragen. Das Portal lebt vom Mitmachen.

Um dem generellen Mitarbeiter- und Fachkräftemangel in der Region entgegenzutreten sind neben solchen Maßnahmen auch der weitere Ausbau der Stadt Cuxhaven als Bildungsstandort erforderlich. Die bestehenden Anfänge zu Bildungsnetzwerken und -einrichtungen wie etwa einer Zukunftsakademie sollten daher konsequent verfolgt werden. Die TWG bündelt derzeit ihre Kompetenzen, um auch darüber hinaus Angebote zu schaffen, die potentielle Arbeitskräfte in der Region halten und Externe motivieren, sich hier niederzulassen und tätig zu werden.

Der im Artikel angesprochenen Abwanderung von Fachkräften sollte auch durch die Verbesserung der hiesigen Lebensqualität begegnet werden. Neben der Schaffung von angemessenen Wohnraumangeboten und verbesserter Infrastruktur, sind alternative Freizeit- und Kulturangebote ein ebenso wichtiger Faktor, der Bewerber in Cuxhaven bleiben, ankommen und sich mit dem Landkreis und dem zukünftige Arbeitgeber identifizieren lässt.